

Kontakt Holger Paul
Telefon +49 69 66 03-1922
E-Mail holger.paul@vdma.org
Datum 20.11.2022

Kommunikation

„COP ist Rückgrat der globalen Klimapolitik. Das reicht aber nicht.“

Frankfurt, 20. November 2022 – Zum Ende des Weltklimagipfels COP27 erklärt VDMA-Hauptgeschäftsführer Thilo Brodtmann:

„Die Weltklimakonferenz in Ägypten hat gezeigt, dass der COP-Prozess weiter notwendig bleibt. Er ist die Plattform, auf der große Fragen, wie z.B. jene der Transfers von Staaten, die besondere Verantwortung tragen zu jenen mit besonderer Betroffenheit, verhandelt werden müssen.

Ergänzend braucht es aber starke Initiativen, die konkreten Klimaschutz nach vorn bringen. Ausdrücklich unterstützen wir deshalb die Anstrengungen von Bundeskanzler Scholz, mit einem „Klimaclub“ ambitionierte Staaten zusammen zu bringen und positive Anreize für eine Transformation der Volkswirtschaften zu setzen“, sagt Thilo Brodtmann, VDMA-Hauptgeschäftsführer.

„Auch wenn die Idee eines Klimaclubs aufgrund der heterogenen Politikansätze großer Länder nicht einfach zu erreichen ist, bleibt sie doch richtig und wichtig. Es wird ein möglichst großer und attraktiver Wirtschaftsraum gebraucht, der sich im Ambitionslevel einig ist und vergleichbare Marktbedingungen erreichen will. „Klimaclub statt Klima-Zölle“ lautet der Auftrag des industriellen Mittelstands an die Politik“, äußert sich Thilo Brodtmann weiter.

Ein Foto von VDMA-Hauptgeschäftsführer Thilo Brodtmann finden Sie [hier](#).

Der VDMA vertritt rund 3500 deutsche und europäische Unternehmen des Maschinen- und Anlagenbaus. Die Industrie steht für Innovation, Exportorientierung und Mittelstand. Die Unternehmen beschäftigen rund vier Millionen Menschen in Europa, davon mehr als eine Million allein in Deutschland. Der Maschinen- und Anlagenbau steht für ein europäisches Umsatzvolumen von rund 800 Milliarden Euro. Im gesamten Verarbeitenden Gewerbe trägt er mit einer Wertschöpfung von rund 270 Milliarden Euro den höchsten Anteil zum europäischen Bruttoinlandsprodukt bei.